Gymnasium Ohlstedt
Elternrat
Sthamerstr.
22397 Hamburg

Hamburg, den 6. April 2008

Sehr geehrter Herr von Beust,

Sie führen Koalitionsverhandlungen, um in Hamburg weiter regieren zu können.
Und wir sagen: Stopp! Finger weg von der Beobachtungsstufe der Gymnasien!
Keine politischen Kompromisse mehr zu Lasten der Gymnasien!
Unter Ihrer Regierung ist an den Gymnasien „Baustelle“ nach „Baustelle“ geschaffen worden: Alle ohne konzeptionelle Hilfen, ohne zusätzliche Ressourcen, zu bewältigen von der „autonomen Schule“.
Positiv ausgedrückt: außerordentlich „prozessorientiert“!
Wir Eltern sind es leid!
Auch wegen Ihrer Wahlversprechen ist das Gymnasium mit über 50% der Anmeldungen wieder zur tatsächlichen Gesamtschule Hamburgs gewählt worden. Damit haben wir Eltern unser Vertrauen in diese Schulform und die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer gezeigt. Gerade wir über den Alltag hinaus engagierten Eltern erwarten von Ihnen Zuverlässigkeit, damit unsere Kinder ihr Vertrauen zu ihren Erwachsenen nicht verlieren.
Besonders an unserem Gymnasium Ohlstedt gibt es seit Jahren ein hervorragendes, ständig optimiertes Beobachtungsstufenkonzept, das durch den Erfolg unserer Kinder in der Schule und nach der Schule bestätigt wird: Kaum ein Kind geht „verloren“!
Zusätzlich ist die Bilingualität mit einem sehr guten Konzept eingeführt und von Eltern und Kindern mit Begeisterung angenommen worden.
Alles für „die Katz“?
Wollen Sie diese intensive und hervorragend innovative Arbeit für unsere Kinder und ihre Zukunft einem politischen Kompromiss opfern?
Sicher gibt es – nicht nur durch PISA deutlich geworden – viel in der Hamburger Schullandschaft zu tun: Entwickeln Sie Konzepte, die die grundsätzliche Benachteiligung von jungen Menschen aufgrund ihres sozialen Hintergrundes auffangen. Unser Gymnasium hat sich schon lange darauf eingestellt.
Aber lassen Sie unsere wirklich funktionierende „Gesamtschule“, die Gymnasien, z.B. das Gymnasium Ohlstedt, in Ruhe.
Sollten Sie und Ihre Koalitionspartner ein wirklich tragfähiges, durchdachtes und sowohl zukunftweisendes als auch resourcenunterstütztes Konzept für die Hamburger Bildung entwickeln, werden wir es wohlwollend überprüfen.

Bis dahin: Finger weg von der Beobachtungsstufe der Gymnasien!

Für den Elternrat des Gymnasiums Ohlstedt

Brigitte A. Miekautsch